

[zu-sammen]b.: *zammboaschtn* „Feierabend machen, etwas Begonnenes aufhören“ ebd. 162. RASP Bgdn.Mda. 162. J.D.

Portepee

N., Portepee: *Bortapahn* Pfaffenbg MAL.

Etym.: Aus frz. *porte-épée*; DUDEN Wb. 2971. WBÖ III,643; Suddt.Wb. II,532f.– Fremdw. II,600f.

Komp.: [Teig]p.: *Toag-Portepee* „Leutnant [der Bäckereikolonnen]“ QUERI Kriegsb. 98. J.D.

Porter, Seidenstoff, → *Partér*.

Portier

M., Portier, Türhüter, Gesamtgeb. vereinz.: *Portia*, *Porté* Plattling DEG; „*San Sie Gast bei uns? hat dersell Portier g'fragt* J. FENDL, Spruch gibt's ...!, München 1992, 91; *Der Portier* SCHMELLER I,407.– Auch best. Bahnbeamter: „Zuerst Glockenanschläge durch den *Portier*“ AMERY Dortmunds 27.

Etym.: Aus frz. *portier*, lat. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 713.

SCHMELLER I,407.– WBÖ III,643; Schwäb.Wb. I,1301; Suddt.Wb. II,533.– DWB VII,2005. J.D.

Portion, Porzi, †Porz

F, †M. I Portion, abgemessene Menge: „beim Spezereihändler, wo man immer seine *Burzi* holte“ Lauf; *a Portion Fliagnschwammerl* DITTRICH Kinder 155; *Der Paerzi* Bay.Wald SCHMELLER I,408; *Portz/thail* „portio, pars“ SCHÖNSLEDER Prompt. r6f.– Übertr. in fester Fügung *halbe P* schwächtiger Mensch: *⁰i wollt an ganzn Kerl, koa hoibe Portion* Neuhsn M; *Äer is ja blouß a halba Portion!* „schwächlich, schwach gebaut, schmalbrüstig“ BERTHOLD Fürther Wb. 169.

2 unbest. (größere) Menge: *a Bortion Leit* Ansammlung von Menschen Staudach (Achentall) TS; *Mögts a Pris? ... A saubane Portion* TREMMEL Ziagwagl 45.

3 †anteilige Handelspartnerschaft: *Hab ... ain Portion gemacht, si wolten miteinander auf gwinn vnnd verlust 600 Emer Weiß ... khauffen* 1599 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/C Nr.140, 95.

Etym.: Aus lat. *portio*; PFEIFER Et.Wb. 1029. SCHMELLER I,408.– WBÖ III,648f.; Schwäb.Wb. I,1302f.; Schw.Id. IV,1644; Suddt.Wb. II,533.– DWB VII,2005f.; Frühhd.Wb. IV,810f.– BERTHOLD Fürther Wb. 169. J.D.

Portiunkula

M. (DEG), Portiunkula, katholischer Festtag (2. August od. folgender Sonntag), allg.verbr.: *auf Poiziunkl muaß ma d Sumabeicht älöng* Mittich GRI; *Portiunkula* „kirchliches Ablassfest“ JUDEMANN Opf.Wb. 123; *der Porziunkula ist nimmer 's Halb von dem, was er war* BUCHER Jagd lust 66.

Etym.: Nach der Marienkapelle *Portiuncula* bei der it. Stadt Assisi; ³LThK VIII,434.

Ltg. Formen: *bortf(i)unkula* u.ä. (M, WS; R), *bartfujkla* (RO), *buatfijnkala* (NEW), *botfijnkl* (PA), *bqi* (GRI), *bortfijnkal* (NAB, OVI), *bortifujkal* (DEG), *burtfijdukl* (MAL), *bortfijnkl* (SUL), *bortfijuni* (SR), *wotfujkl* (DGF).– M. wohl nach *P*sonntag.

WBÖ III,649; Schwäb.Wb. I,1303; Suddt.Wb. II,533.– S-54C8. J.D.

Portner → *Pförtner*.

Porto

N, †M., Porto, OB, NB vereinz.: *as Bordo* Staudach (Achentall) TS.– Auch Transportkosten, ä.Spr.: *Ab denen ... Zünen althar leichten ist der porto von Augspurg bis München noch ausständig gewest* N'aschau RO 1717 JAHN Handwerkskunst 286.

Etym.: Aus ital. *porto* 'Tragen, (Über-)Bringen'; PFEIFER Et.Wb. 1029.

WBÖ III,643f.; Schwäb.Wb. I,1301; Suddt.Wb. II,533f.– DWB VII,2006; Frühhd.Wb. IV,809.

Komp.: [Post]p. dass., OB, OP vereinz.: *Bosdbuata* Floß NEW.

WBÖ III,644.– S-105D33. J.D.

Porträt

N., Porträt: *Porträ* „Photographie“ Wallgau GAP; *da laßt iatz a Mann sei Wei macha af aran Potaree* PEINKOFER Mdadicht. 23; „Die 12 heil. Apostel untenher sind meistens *Porträte der Gutthäter*“ F.S. MEIDINGER, Hist. Beschreibung ... Landshut u. Straubing, Landshut 1787, 170.

Etym.: Aus frz. *portrait*; KLUGE-SEEBOLD 713. WBÖ III,644; Schwäb.Wb. I,1301; Schw.Id. IV,1634; Suddt.Wb. II,534.– DWB VII,2006f.– BRAUN Gr.Wb. 469; RASP Bgdn.Mda. 32.

Abl.: *-porträten*.

Komp.: [Ab]p.: *Oporträt* „früher ein Ausdruck für Photographie“ Grafing EBE.

WBÖ III,644. J.D.